

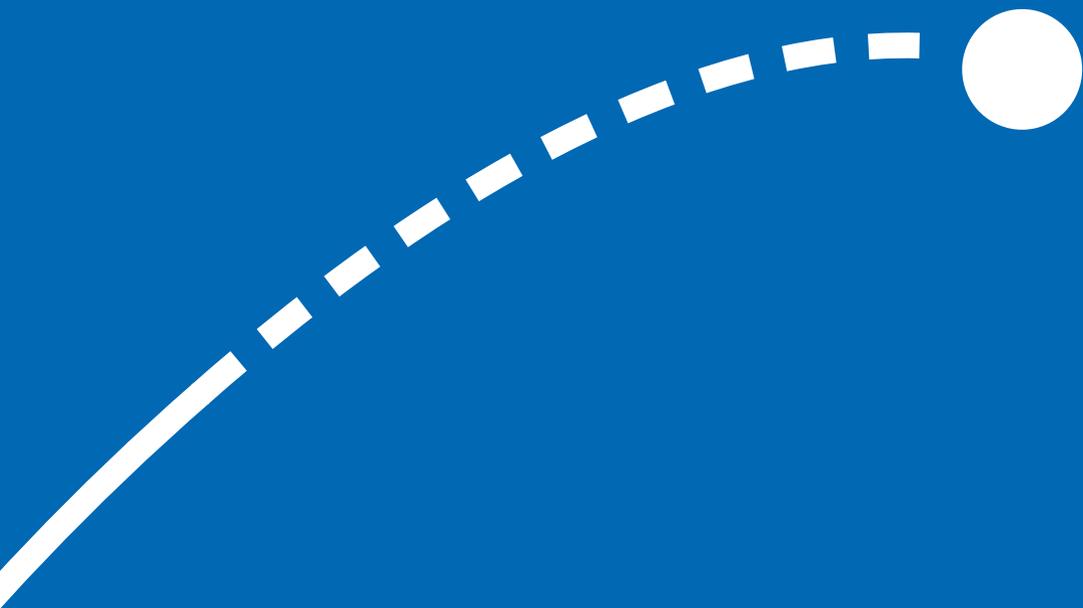
Nr. 145 August 2022

TSV OEVERSEE



# DE EEKBOOM

VEREINSNACHRICHTEN DES TSV OEVERSEE



vrbanknord.de

**Weil es sich mit einem Lächeln besser lebt.**

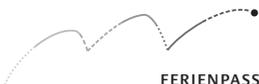
**Morgen kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Egal, welche Herausforderungen die Zukunft bringt, mit kreativen Lösungen meistern wir gemeinsam das Leben.  
Sicher ist: Morgen kann kommen.

Nicole Schmidt, Privatkundenbetreuerin der VR Bank Nord in Tarp

**VR Bank Nord eG**



## Ferienpassaktion

25 Kinder hatten sich für die Ferienpassaktion angemeldet. 20 Kinder ka-



men schließlich, um das Dt. Sportabzeichen zu absolvieren. Einige haben schon alles geschafft und Einzelne müssen nochmal werfen, laufen oder springen. Anschließend blieb noch etwas Zeit zum Spielen. Es hat wie immer Spaß gemacht.

*Christel, Hannah, Katja,  
Renate & Yvonne*

## Danke Oeversee!

Danke für eine Woche mit vollem Programm, voller Erlebnisse und schönen Begegnungen!

Dank der tollen Arbeit des Festausschusses, haben wir zehn Tage lang ein buntes, bewegtes und fröhliches Oeversee erlebt. Oder besser gesagt, ein noch bunteres, noch bewegteres und noch fröhlicheres Oeversee. Aber ohne

schen Bekannten und auch mal Unbekannten ein. Und ebenso konnte man sich auch an Bekanntem und Unbekanntem probieren: Beachvolleyball, Speedminton und Rätselhaus stehen ja nicht immer zur Verfügung. Alle Ausrichter haben sich über die vielen Teilnehmer\*innen und den Zuspruch von allen Seiten sehr gefreut.



Gäste ist die tollste Organisation nichts und möglich gemacht haben es all die fleißigen, helfenden Hände.

Für viele war mit Sicherheit der Festball in der toll geschmückten Eekboomhalle das Highlight, aber gerade auch die kleineren, ruhigeren Veranstaltungen luden zum Austausch zwi-

schon zumindest Pommes alle glücklich machten und von jung bis alt auch alle bei der Festwoche dabei waren.

Ich hoffe, dass diese Festwoche noch lange in guter Erinnerung bleibt! Vielen lieben Dank, dass Ihr ein Teil davon ward!

*Eure Antje*

Ein besonderes Anliegen war es uns, Kinderaugen zum Strahlen zu bringen und die gesamte Gemeinde wieder zusammenzuführen. Und durch meine Einsätze in der Imbissbude weiß ich,

## Ganz Oeversee feiert 10 Tage

Zwei Jahre hatten wir darauf gewartet, nun endlich konnte der TSV Oeversee sein 100-jähriges Jubiläum und die Gemeinde ihre 12,5-jährige Gemeindefusion feiern. Schon Ende 2017 traf sich der Festausschuss zum ersten Mal, um ein Programm zu erstellen, es braucht halt seine Zeit. 2018 und 2019 wurde dann alles konkreter, es wurden Pläne geschmiedet und auch wieder verworfen. Anfang 2020 war alles in Sack & Tüten und was kam dann.....Corona. Ziemlich gefrustet wurde das Programm auf Eis gelegt. Die 100-seitige Chronik des TSV war gerade in den Druck gegeben worden, monatelange Arbeit wurde eingelagert. Viele wurden mittlerweile verkauft, aber es gibt nun immer noch genug Chroniken für 5,-€ zu erwerben beim TSV Oeversee. 2021 wurde dann das Programm hervorgekramt und die Pandemie machte wieder einen Strich durch die Rechnung. Ende des Jahres - die Lust war eigentlich vergangen - startete der Festausschuss erneut, jetzt oder nie! Am Ende der Vorbereitungen traf man sich wöchentlich. Helfer wurden gesucht, so an die 80 waren es schließlich. Corona spielte immer noch mit, einige Helfer fielen aus, ein Aufruf bei Facebook brachte den gewünschten Erfolg. Die

Hilfsbereitschaft war unglaublich..... das ist Dorf! Von überall her kamen Menschen mit Eimern, Harken, Schaufeln und halfen wo Hilfe benötigt wurde. Der Sand musste verteilt werden, die 430 Stühle waren total verschmutzt und benötigten eine Grundreinigung, Stuhlreihen wurden aneinandergelassen, Tische geschleppt, 100-te Luftballons befüllt, Seile und Tücher gespannt, Tanzboden und Bühne aufgebaut. Nicht zu vergessen die Helfer im Clubheim, in der Grillbude oder im Bierpilsz und und und. Man war begeistert von all den neuen Kontakten, es hat Spaß gemacht. Wir wollten den Menschen etwas Gutes tun und hatten die Preise klein gehalten. Das Wetter spielte auch mit, mal ein Schauer, mal ein wenig Sonne, mal zu viel Sonne, alles in allem lockte es täglich die Bürgerinnen und Bürger zur Sporthalle. Schon ein paar Tage vor der Festwoche wurde fleißig gearbeitet, drei LKWs Sand für das Beachvolleyballfeld mussten verteilt werden.

### **Freitag 17. Juni**

20 Jugendliche zeigten in der Halle, wie ein Handballtraining abläuft. Das Mixed Turnier am Abend musste leider mangels Beteiligung ausfallen. Im



festlich geschmückten Gemeindehaus trafen sich Honoratioren, der Vorstand, der Festausschuss und einige altverdienste Ehrenamtliche zum Empfang. Es wurde über alte Zeiten gesprochen,

Erinnerungen ausgetauscht und Fotos geschaut. Die Turnerinnen sorgten für einen reibungslosen Ablauf.

### Samstag 18. Juni

Bei bestem Wetter präsentierte sich der Feuerwehrtag. Schon ab mittags wurden Spiel & Spaß für Familien angeboten, man hatte sich viele verschiede-



ne Sachen einfallen lassen. Am Abend trafen sich die Erwachsenen zum Plaudern und Feiern, es dauerte bis in die Nacht. Das Orchester Uggelharde sorgte für Unterhaltung,

Am selben Tag trafen sich 20 kleine Kinder und trauten sich, das Handballabzeichen zu absolvieren.



Am selben Tag trafen sich 20 kleine Kinder und trauten sich, das Handballabzeichen zu absolvieren.

### Sonntag 19. Juni

Während auf dem Sportplatz fußballbegeisterte



Jungen in der Soccer-Arena ihren Spaß hatten, trafen scharenweise die Menschen auf Fahrrädern oder Rollern auf dem Schulhof ein. Es galt, die Bürgermeisterwette zu knacken. Ralf Bölck hatte gewettet, dass 150 Räder eintref-

fen werden. Leider hat er das Ziel knapp verfehlt und er musste seine Wettschuld begleichen. Gleich die Woche darauf half er beim Mittagessen in der Schulmensa.

Zeitgleich wurde in der Eekboomhalle schon emsig aufgebaut, zum Tag der Vereine. Alle Institutionen aus der Gemeinde hatten einen Stand voller Informationen. Zahlreiche Bürgerinnen

und Bürger informierten sich über das breitgefächerte Angebot in Oeversee. Die Landfrauen boten selbstgemachte Kuchen an. Für Unterhaltung sorgten der Gemischte Chor und die kleinen Turnerinnen. Gegen Ende





des Tages gab es noch die Liveübertragung von der Siegerehrung der Landesmeisterschaft der Turngruppen, welche am Tag zuvor stattgefunden hatte. So manch einer fragte sich, was da bloß los war.

### Montag 20. Juni

Wer hatte schon mal Speedminton gespielt? Hier konnte man es ausprobieren. Auf kleinen Feldern, mit anderen Schlägern und Bällen als beim Badminton, ging es Schlag auf Schlag. Die erste Radtour startete zur gleichen Zeit, Hans-Wilhelm hatte tolle Touren mit vielen Informationen ausgearbeitet. Bei kühlem,



feuchten Wetter ging es zum Arnkiel-park mit einer Führung. Danach wurde sich am Imbiss und Bierpilz gestärkt.

### Dienstag 21. Juni

Schon am Nachmittag trafen sich ca. 25 Interessierte zum Kartenspielen im Bil-





schaukrug. Ob Skat, Doppelkopf oder Skip-Bo, gezockt wurde nach Herzenslust. Das Rätselhaus öffnete seine Türen, Yvonne & Ralph hatten ein Jahr an

den Aufgaben getüftelt und es war total genial. Es gab Aufgaben fürs Köpfchen oder technischen Verstand. Den Start machte die 3b aus der Grundschule



und die Gruppen starteten stündlich bis zum späten Abend. Alle kamen grinsend und diskutierend aus der Halle. Beim Beachvolleyballturnier ging es heiß her, viele wollten sich ausprobieren oder baggerten schon ge-



Westerhöhe 2  
24988 Oeversee

Tel. 046 30 / 52 40

Mobil 01 72 / 456 33 38

Fax 0 46 30 / 6 18

# ElektroKönig

Inhaber: Walter König

Elektro-Installation • Elektro-Geräte

Satellitenfernsehen • Antennenbau

EDV- u. Telefonvernetzung • Elektro-Heizung

# Gunnesson



Gunnesson

Haustüren, Fenster und mehr...

Haustüren  
Fenster  
Vordächer  
Wintergärten  
Terrassenüberdachungen

Vertrieb & Montage

Stapelholmer Weg 56  
24988 Oeversee

Tel: 04638-65 99 511

Mobil: 0173-62 18 269

e-mail: [info@gunnesson.de](mailto:info@gunnesson.de)



### Mittwoch 22. Juni

Schon am Morgen ist die Eekboomhalle gefüllt, das Thema „Jung trifft Alt“ lockte 30 Kindergartenkinder und 30 Senioren an. Gemeinsam wurde zwei Stunden gefrühstückt, ge-

kannt. Die nächste Radtour startete, 27 Kinder und einige Erwachsene erkundeten die Fröruper Berge. Britta Gottburg vom Naturschutzverein Obere Treenelandschaft führte durch die Fröruper Berge und das Fledermaushaus. Anschließend war man bei der Waldjugend zu Gast. Dort gab es Informationen, Lagerfeuer und Stockbrot.

tanzt und Spiele gespielt. Die Kleinen hatte keine Scheu, mit den fremden Senioren etwas gemeinsam zu machen. Das Rätselhaus ist bis spät abends ausgebucht, es meldeten sich immer mehr Freunde von Exitgames. Der Jugendausschuss des TSV lockte die Kinder mit einer Partie Wikingerschach im Fußballstadion.





Die letzte Radtour führte uns nach Bar-  
derup, zur Besichtigung der alten Dorf-  
schule. Viele wussten gar nicht, wo die  
gewesen sein soll.

Bauer Jensen empfing alle mit einem  
Schnaps.

**Donnerstag 23. Juni**  
Das Kinderfest, zu-  
sammen mit der  
Grundschule, lock-  
te alle Familien an.  
Wegen der Hitze  
- die Sonne mein-  
te es zu gut - muss-  
te die Riesenrutsche  
feucht gehalten wer-  
den, ein Riesenspaß  
für die Kinder. Zahl-  
reiche Spielstationen  
sorgten für einen glücklichen Kinder-  
tag und die Eltern und Großeltern sa-  
ßen entspannt beim Kaffchen. Beim  
Imbiss und Eiswagen bildeten sich lan-  
ge Schlangen. Währenddessen haben





### Freitag 24. Juni

Am Nachmittag baute der Jugendausschuss verschiedene Spiele für jedes Alter auf. Mitten im Spiel zog ein kräftiger Schauer vorbei und alle flüchteten in die Halle. Dieser Schauer machte auch das geplante Völkerballturnier zunichte. Dafür strömten die Kinder bis 10 Jahre in die Sporthalle zur Kinderdisco, die von der Kirchengemeinde angeboten wurde. 120 Kinder, überwiegend Mädels, übertrafen sich

unzählige Helfer die große Halle gestülft, für den Theaterabend. 250 Besucher wollten das altbekannte Stück „Barfuss bis an den Hals“ sehen.





mit ihren Disco-Outfits, Glitzer soweit das Auge reicht. Die anschließende Disco ab 11 Jahre wurde nur von 20 Kindern besucht. Das war verwunderlich, wann hat man schon mal die Gelegenheit zur Disco zu gehen. Die vielen wartenden Eltern stärkten sich so lange am Imbiss.

### Samstag 25. Juni

Morgens wurde in der Schulsporthalle geschwitzt. Lars bot eine Schnupperstunde im Calisthenics an. Gar nicht so einfach, mit dem eigenen Körpergewicht zu arbeiten.

Nachdem die Eekboomhalle festlich geschmückt wurde, konnte der Festball beginnen. 400 Menschen jeden Alters wollten endlich mal wieder feiern. Uwe

Iversen und sein Team sorgten laufend für kalte Getränke, die „Alte Schule“ hatte vier verschiedene Essen im Angebot, alle sehr lecker. Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Antje Voß und den Bürgermeister Ralf Bölck, zeigten uns Heike & Eckard Sarnow eindrucksvoll, wie man professionell



tanzt. Eine kurze Tombola folgte und der DJ Heiko heizte uns ein. Für alle

Gottesdienstes mit schönen Liedern. Der Frühschoppen danach musste lei-



das Richtige zu finden ist nicht einfach, aber die Tanzfläche war voll von Anfang bis Ende. Morgens um 4:00 Uhr wurde das Licht ausgemacht.

### **Sonntag 26. Juni**

So manch Einer konnte schon wieder hoch sein, morgens um 11:00 zum Gottesdienst. Unsere Pastorin Ulrike Joos betonte, dass sie noch nie vor so einer Kulisse einen Gottesdienst abgehalten hat und schon gar nicht mit Freddy Mercury. Der stand nämlich hinter ihr auf der Discokulisse. Der Gemischte Chor erfreute uns während des





der ausfallen, Corona hatte sich ins Orchester Uggelharde gemischt. Nun hieß es wieder alles klar Schiff zu machen, unzählige Helfer kamen von allen Seiten, das war unglaublich. Am Abend war alles abgebaut und fast schier. So konnte sich der Festausschuss beruhigt nach einer harten,

aber schönen Woche ausruhen. Noch ein paar Tage hier und da etwas wegräumen und dann zufrieden auf tolle 10 Tage zurückschauen! Ein Riesendankeschön an alle Helfer und Sponsoren!

*Christel Düding*





## SG-Jugend beim Partillecup

Nach einem guten Jahr Planung starteten am 04. Juli nachts um 2 Uhr fast 50 Spieler\*innen und ihre Trainerteams. Die weibliche A, die männliche B und die weibliche C machten sich auf den Weg nach Göteborg / Schweden zum größten internationalen Jugend-Handballturnier.

Dank der großzügigen Spenden von Montagebau Jarplund, Spedition Ove



Oehler und Edeka Neumann ging es per Reisebus zur Fähre nach Frederikshavn. Die Frühstücksversorgung hatte Dennis Fandrey von der Bäckerei Hansen gestellt. Was gibt es besseres als Pizza zum Frühstück? Nichts!

Nach einer ruhigen Fährüberfahrt ging es ans erste Abenteuer: öffentlicher Nahverkehr in einer fremden Stadt ohne gültige Tickets und mit reichlich Gepäck. Nach Bezug der klassi-

schen Unterkunft (kleine Sporthalle und Klassenräume) ging es zur Orts erkundung in die Innenstadt. An der Hauptspielstätte mitten in der Innenstadt gab es über 30 Spielfelder. Über weitere drei Spielorte verteilten sich dann noch einmal rund 40 Spielfelder. Am nächsten Morgen starteten die Vorrundenspiele. Die wJC und A waren gemeinsam in Kviberg, während die mJB schon am frühen Morgen in Heden antreten musste. Für die Mädels war insbesondere das Spiel mit „Backe“ (Haftmittel) ungewohnt und der Kunstrasen als Untergrund gewöhnungsbedürftig. Die Erfolgsbilanz des Tages war mau und was noch viel schlimmer war, Janne musste nach einem üblen Gesichtstreffer im Krankenhaus behandelt werden. Nach einem CT durfte sie mit einer Gehirnerschütterung nach „Hause“. In der Zwischenzeit hatte sich die restliche Truppe in einheitlicher Bekleidung und mit den Vereinsfahnen auf den Weg zur Eröffnungsfeier gemacht. Während Trainerin Lene sich um Janne kümmerte, bekamen alle anderen eine gigantische Show geboten, die in Teilen starke Ähnlichkeit mit dem ESC hatte: viel Gesangs- und Tanzeinlagen, Fahnen, Pyrotechnik und Konfettikannonen mit rund 10.000 Zuschauern in

der Halle. Zum Glück ging es Janne einige Stunden später schon etwas besser, aber an Handball spielen war vorerst natürlich nicht zu denken.

Am nächsten Vormittag erwischte es dann auch noch Thies, den Torhüter der mJB. Beim Basketball spielen knickte er um und fiel für den Rest des Turniers aus. Die Jungs waren nun ohne spielfähigen Torhüter, denn auch Monti hatte sich im Vorfeld verletzt. Lars Budach sprang wortwörtlich ein und machte



dabei eine gute Figur. Die Jungs feierten sich und den Sport, nur mit dem gewinnen klappte es leider nicht.

Die wJC traf derweilen auf nette Norwegerinnen und ruppige Schwedinnen. Leider fehlten am Ende des Spieltags zwei Tore, um noch den A-Pokal erreichen zu können. Nun galt es eine gute Position für den B-Pokal zu sichern. Am Abend mussten reichlich lädierte Knie (Kunstrasen ist wirklich fies) gepflegt werden, außerdem hatten einige

die Sonne unterschätzt und Silje lag sogar mit einem Sonnenstich flach.

In den teilweise langen Spielpausen wurden Mannschaftstänze bei der C geübt, die wJA half den „Kleinen“ beim Flechten, die Jungs haben gehillt und insgesamt wurde immer wieder Göteborg erkundet.

Der letzte Vorrundentag begann mit einem Fanauflauf bei der mJB. Die Mädels gaben viel, aber im folgenden Spiel der wJC zeigten die Jungs wie es richtig geht. Und endlich belohnten sich die Mädels mit zwei mehr als verdienten Siegen. Beim letzten Spiel musste in der Halbzeit noch das Spielfeld gewechselt werden, so dass die Mädels keine Chance mehr auf das Abendessen hatten. Dank der Organisation vor Ort und der Umsichtigkeit der A-Spielerinnen, die die Kantine räuberten, musste aber niemand verhungern. Die A blieb trotz des Einsatzes von Lia aus der C leider weiterhin sieglos.

Am Freitag brach dann schon unser letzter Tag an. Die KO-Runde startete erneut mit den Jungs. Gegen ziemlich körperliche Spanier und kreativ pfeifende Schiris endete das Turnier bereits am Morgen. Die C und A sollten fast gleichzeitig spielen. So lange die mJB



bei der C anfeuerten, führten diese souverän. Kaum wechselten sie zum Spiel der wJA, brach die Teamleistung ein und die Mädels gaben das Spiel noch aus der Hand. Dafür trugen die Fangesänge nun die wJA zu ihrem ersten Sieg. Die A war somit eine Runde weiter und durfte noch einmal antreten. Da aber die Fähre gebucht war, fuhren die beiden ausgeschiedenen Teams zur Unterkunft und organisierten den Abbau und das Packen. So vorbereitet ging es zurück zum Spiel der wJA. Trotz vollen Einsatzes beim Anfeuern, war das Spiel nicht zu gewinnen. Die Mädels kämpften aber bis zum Schluss um jedes Tor und jeden Ball.

Im Eiltempo ging es dann zurück zur Unterkunft. Koffer schnappen und ab zum Bus. Der Zeitplan hatte keinen

allzu großen Puffer. Lene, Fabian und Antje durften sogar noch eine Laufeinheit einlegen, da die Schlüsselrückgabe sich als schwierig herausstellte.

Die Rückfahrt mit der Fähre war dann etwas unruhig und viele bevorzugten es, die Fahrt auf dem Boden liegend zu verbringen. In Frederikshavn wartete dann erneut der Bus auf uns, der alle wohlbehalten um 5 Uhr morgens in Oeversee abließ.

Eine tolle Fahrt mit wahnsinnig vielen Eindrücken, sehr netten Menschen auch neben den Spielfeldern und gutem Teamspirit zwischen den Mannschaften. Wir bedanken uns bei allen, die diese Fahrt unterstützt haben!

*Antje Voß*

# WIR SUCHEN DICH!



WIR SIND STÄNDIG AUF DER SUCHE NACH NEUEN  
TALENTEN UND EHRENAMTLICHEN HELFERN!  
IN EINEM FAMILIÄREN UMFELD ERWARTEN DICH NEUE  
FREUNDE, EINE MENGE SPASS UND JEDE MENGE FUSSBALL.

JAHRGÄNGE PRIMÄR **2010 & 2011**

ABER AUCH JEDES ANDERE ALTER IST HERZLICH WILLKOMMEN!

**MELDET EUCH UND KOMMT VORBEI**

**KONTAKT** Sönke Thomsen  
0171/5548559

Sven Hansen  
01514/1266404

## Freundliche Helfer für das Clubheim gesucht

Hallo liebe Sportler und Freunde des TSV Oeversee,

wir brauchen euch! Nämlich im Clubheim. Aber nicht vor, sondern hinter dem Tresen.

Wir haben im TSV das große Glück, dass wir über ein schönes Clubheim in der Eekboomhalle verfügen. Die Mannschaften und Gruppen im TSV nutzen das Clubheim für Besprechungen oder einfach für ein Getränk nach dem Sport.

Bei Veranstaltungen, Fußball- oder Handballspielen und anderen Events können wir hier Kaffee, Bier, Softgetränke und Naschis anbieten. Manchmal auch Würstchen, Kuchen, belegte Brötchen oder Waffeln.

Der „Haken“ an der Sache ist, dass wir dafür natürlich Menschen brauchen, die sich ab und zu mal hinter den Tresen stellen und diese Waren verkaufen.

Ohne den Verkauf können wir das Clubheim nicht finanzieren, da wir Strom- und Reinigungskosten haben, immer wieder Verbesserungen vornehmen und die Waren ja auch nicht geschenkt bekommen.

In der letzten Zeit sind die fleißigen Helfer langsam weniger geworden.

Und genau deshalb suchen wir jetzt freundliche Unterstützer!

Wir bieten:

Spaß, nette Unterhaltungen am Tresen, fast immer gut gelaunte Zuschauer und Gäste und kostenloses Zuschauen bei Handball- oder Fußballspielen.

Wenn du Lust hast, einmal im Monat oder auch nur alle zwei Monate oder nur unregelmäßig mal auszuhelfen und dann für zwei bis drei Stunden hinter dem Tresen zu stehen, dann melde dich gerne bei uns: [info@tsv-oeversee.de](mailto:info@tsv-oeversee.de) oder spreche uns im Clubheim einfach an. Wir freuen uns auch euch!

# Physiotherapie

Silke Lorenzen



Stapelholmer Weg 21 • 24988 Oeversee • 04630 - 93 60 58

## ROLF CLAUSEN

Kfz-Meisterbetrieb



### Tankstelle und Kfz-Werkstatt

Pkw-Wäsche (ab 5,95€)

mit lack-schonendem  
SofTec´s Material



**TANKSTELLE**

Bundesstr. 36 • 24988 Oeversee • Tel. 04638 - 502

Unsere Öffnungszeiten: Mo-Fr 6.00-19.00 Uhr, Sa 8.00-19.00 Uhr, So 9.00-17.00 Uhr

## **Unerwartet Stadtmeister im Bowling**

Auch wenn wir (BSG Oeversee II) als zweimaliger Titelverteidiger an den Start der diesjährigen Stadtmeisterschaft im Bowling gegangen sind, konnte man mit diesem Ausgang nicht rechnen. Wir, das sind Mario, Rüdiger, Werner, Walter, Björn und ich (Mike). Der 16.05.2022 war für uns ein wahnsinnig aufregender und sportlich erfolgreicher Abend, konnten wir ihn doch mit dem Gewinn der Stadtmeisterschaft krönen. Aber der Reihe nach....

Am 16.08.2021 begann die Gruppe A mit 11 Mannschaften die Stadtmeisterschaft im Bowling für Betriebssportmannschaften.

Da es immer zu wenig Mannschaften gibt, nehmen wir vom TSV Oeversee schon seit einigen Jahren an dieser Runde als BSG Oeversee teil. Die letzten Jahre stellten wir sogar zwei Mannschaften.

In der Gruppe B, auch mit 11 Mannschaften, waren diese Saison die I. und II. Mannschaft vertreten.

Eigentlich sollten die Mannschaft alle einmal gegeneinander spielen, aber leider machte auch hier Corona den Mannschaften ein Strich durch die

Rechnung und es meldeten sich sogar einigen Mannschaften ab. Am Ende hatte die Gruppe A noch 8 Mannschaften und die Gruppe B 10 Mannschaften. Leider mussten auch einige Spieltermine komplett abgesagt werden, was dem Veranstalter einen großen zusätzlichen Aufwand bescherte. Vielen Dank an dieser Stelle. Nun ja, es ging weiter und am Ende kamen die besten 5 Mannschaften jeder Gruppe ins Finale.

Als Favorit wurde die BSG Oeversee I gehandelt, hatten sie doch in einer starken Gruppe kein Spiel verloren. Aber auch wir schafften es unter die ersten fünf und waren mit dabei. Und so freuten wir uns alle auf den Finaltag, an dem wir mit Mario, Rüdiger, Werner und mir teilnahmen.

Begonnen wurde auf 10 Bahnen, jeweils fünf Paarungen. Entscheidend war, dass man in jeder Runde nicht zu den zwei Mannschaften gehörte, die die wenigsten Pins hatten. Denn diese beiden Mannschaften schieden aus. Unser Motto war: „Nur nicht in der ersten Runde ausscheiden“. Und das schafften wir auch, wenn auch mit etwas Anlaufschwierigkeiten. Jetzt hatte uns das Turnierfieber gepackt und wir legten



**CLAUSEN**  
Gonde Clausen

**100 Jahre**



- Kies- und Betonwerk
- Kläranlagen & Schachtringe
- Kies und Sand rund ums Haus
- gesiebter Mutterboden • Friesenwallsteine
- Hofplatzsplitt einfarbig • Findlinge
- Stahlplattenverleih

Oeversee · Stapelholmer Weg 2 · **Tel. 0 46 30/9 09 10**



**Lackiererei  
Karosserie**

**WEISSMANN**  
[www.weissmann-oeversee.de](http://www.weissmann-oeversee.de)

**nahkauf**  
*Nichts liegt näher*

**PETERSEN • OEERSEE**  
IHR FREUNDLICHER KAUFMANN IM TREENELAND

Stapelholmer Weg 74  
24988 Oeversee  
04638 - 80 81 570  
[www.nahkauf-oeversee.de](http://www.nahkauf-oeversee.de)



**Alles für die  
perfekte Grillsaison**

Runde für Runde nach. Und plötzlich waren wir unter den letzten vier Mannschaften. Leider hatte unsere I. Mannschaft da eine nicht so gute Runde und sie schieden mit zwei Pins zu we-

dient, Stadtmeister 2021/22.

Am 23.05.2022 folgte dann die Siegerehrung. Auf dem Pokal stehen wir dann ab jetzt 3x hintereinander als Stadtmeister. Das ist natürlich eine Bürde



nig aus. Von denen aber lauthals unterstützt, schafften wir es tatsächlich ins Finale. Jetzt, im fünften Spiel an diesem Abend, merkte man schon leichte „Verschleißerscheinungen“ und wir lieferten nicht gerade unser bestes Spiel ab. Aber unserem Gegner, die Pin Killer, erging es nicht besser und so entschieden wir auch dieses Match für uns und waren dann unerwartet, aber ver-

für die nächste Saison, aber diese nehmen wir gerne an; es haben Alle wieder dafür zugesagt.

Zum Schluss möchten wir uns bei allen bedanken, die das möglich gemacht haben und natürlich bei allen, die uns bis zum Schluss unterstützt haben.

*Mike Tausendfreund*

f

eyerabend

HEIZUNG • SANITÄR

Tel. 0 46 02 - 96 79 86

Munkwolstrup · Munkwolstruper Weg 20

www.matthiasfeyerabend.spartenergie.de

KÖLLEKTIVE  
ENERGIE FÜR IHRE  
HEIMEN



Bau- und Möbeltischlerei

Volker Jöns

24988 Oeversee/Bilschau · Bundesstr. 4  
Tel. 0 46 30 / 52 29 · [www.volker-joens.de](http://www.volker-joens.de)

Zum Glück



gibt's Tischler

Meisterbetrieb der Tischlerinnung



## Die Knöpfe gewinnen 500,-€

Das Sportabzeichen in der Gruppe zu absolvieren lohnt sich doch. Schon mehrfach hatten Teams am Sportabzeichenwettbewerb der Gruppen teilgenommen. In diesem Jahr hatten wir Glück und wurden bei der Verlosung des Landessportverbandes gezogen. Die jüngsten Turnerinnen gewannen 500,-€ für ihre Mannschaft und investierten es gleich in Tanzschuhe und Kostüme.

Der Beauftragte des LSV und KSV, Werner Welpot, kam persönlich nach

Oeversee und überreichte den Scheck. Er betonte, dass die kleinen Turnerinnen stolz sein konnten, denn sie hatten alle das Sportabzeichen geschafft und ALLE in Gold! Nun starten wir motiviert ins neue Jahr und vielleicht klappt es wieder.



## Vier Pokale für den TSV Oeversee

Der TSV Oeversee stand bei den Landesmeisterschaften der Turngruppen (TGW/TGM) in Satrup vier Mal auf dem Podium. 32 Gruppen aus Schleswig-Holstein hatten seit 2019 keinen Wettkampf mehr bestreiten können, umso größer war die Anspannung. Trotz schwieriger Trainingsbedingungen und vielen Ausfällen in der Pandemie zeigten alle Gruppen, dass sie nichts verlernt hatten. Im Turnen, Tanzen und Singen wurden teilweise sehr hohe Punkte vergeben.

Die Schülergruppe „Die Knöpfe“ (8-11 J.) mussten gegen 11-14-jährige antreten und lieferten einen tollen Wettkampf ab. Die Pendelstaffel klappte so schnell wie nie zuvor mit 8,60 Punkten. Sie turnten sauber, ohne große Schwierigkeiten und bekamen eine tolle 9,00. Mit der höchsten Wertung im Tanzen, eine 9,75, katapultierten sie sich auf den 3. Platz.

„Die Meridas“ der TGM-Jugend waren enttäuscht über ihre Noten und rechneten mit den hinteren Plätzen, umso größer war die Freude über den Vizelandesmeistertitel. Das Turnen hätte mehr verdient als 8,60 Punkte, beim Singen

hätten sie mehr erwartet als 8,70 Punkte, das Werfen ergab auch nur 8,35 Punkte. Der flotte Tanz brachte immerhin eine 9,25. Für den ersten Start in der höheren Klasse war es ein toller Erfolg.

Bei den Junioren startete der TSV Oeversee mit zwei Gruppen, wobei „Die Galinas“ nach einem tollen Auftritt sensationell Silber holten. Die 9,00 im Werfen, eine 9,15 im Turnen und 9,35 Punkte im Tanzen reichten für das Treppchen. „Die Pustebblumen“ starteten mit einer Person zu wenig, lieferten saubere Choreographien ab und hätten Vierter werden können, mit einer 7,65 im Werfen (ausbaufähig), 8,90 im Tanzen und 9,10 Punkte im Turnen. Durch den Abzug von drei Strafpunkten wurde es Platz 6.

„Die Hennen“ mussten das erste Mal bei den Erwachsenen starten und teilte sich mit dem THW Kiel Platz 2. Die 10,00 im Werfen war fast sicher, tolle 9,50 Punkte im Turnen und der flotte Charlestontanz ergab 9,05 Punkte.

Leider waren wegen der Größe der Halle und der Pandemie keine Zuschau-

er zugelassen, doch die Mannschaften feuerten sich gegenseitig an. Die Siegerehrung fand am nächsten Tag Online statt, so hatten alle Turnerinnen und Eltern die Gelegenheit, mit allen

Gästen der Festwoche in Oeversee die Siegerehrung in der Eekboomhalle zu erleben. Das war ein tolles Feeling.

*Christel Düding*



Heft 146 erscheint im Dezember 2022  
verbindlicher Redaktionsschluss: 15. November 2022

TSV Oeversee Vereinsnachrichten erscheinen in unregelmäßiger Folge  
Herausgeber TSV Oeversee von 1920 e.V. - [www.tsv-oeversee.de](http://www.tsv-oeversee.de)

Verantwortlich Anzeigen Hans-Peter Düding Stapelholmer Weg 23b 24988 Oeversee Tel. 04630 - 9 37 93 64  
Verantwortlich Redaktion: Hans-Peter Düding Stapelholmer Weg 23b 24988 Oeversee Tel. 04630 - 9 37 93 64

# ENERGIEMANGEL? ANRUF GENÜGT!



## THOMSEN

☎ 0461 / 903 110

- Heizöl
- Erdgas
- Strom
- Holzpellets
- Diesel
- AdBlue
- Schmierstoffe
- bundesweit tanken